

## Organisatorische Hinweise

Bitte melden Sie uns Ihre Teilnahme per **Anmeldungskarte**, Fax oder E-Mail bis spätestens **25. September 2022**.

Eine Anmeldung ist aufgrund der Hygienevorgaben zwingend erforderlich und bedarf Ihrer Adressdaten.

Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer des Teilnehmers angeben! Eine Übermittlung dieser Informationen an Dritte wird ausschließlich zum Zweck der Auskunftsteilung auf Anforderung gegenüber den zuständigen Gesundheits- und Infektionsschutzbehörden erfolgen.  
Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen infektionsschutzrechtlichen Vorgaben sind zu beachten.

Vor der Veranstaltung steht ein kleiner Imbiss zur Verfügung.

Ein Informations- und Verkaufsstand für Werbematerial befindet sich vor Ort.

Floh-Seligenthal erreichen Sie über die A4-Abfahrt Gotha Boxberg über Friedrichroda.

In der Pension LandGUT Genuss GmbH können unter 03683 788600 (7 bis 18 Uhr) Übernachtungen in Floh-Seligenthal gebucht werden.

### Kontakt

Jens Hubrich  
Telefon: 0361 574041 250  
Telefax: 0361 574041 416  
E-Mail: jens.hubrich@tllr.thueringen.de

### Bernd Kästner

Telefon: 036454 599055  
Telefax: 036454 59071  
E-Mail: llw-thueringen@web.de

### Veranstalter

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum  
Naumburger Straße 98, 07743 Jena  
Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter e. V. Thüringen  
An der Wache 24a, 99444 Blankenhain

Hier abtrennen!

Am Meldeung erforderlich bis 25. September 2022 an nachfolgende Adresse:

Fachtagung „Landwirtschaftliche Wildhaltung“ am 15. Oktober 2022 in Floh-Seligenthal

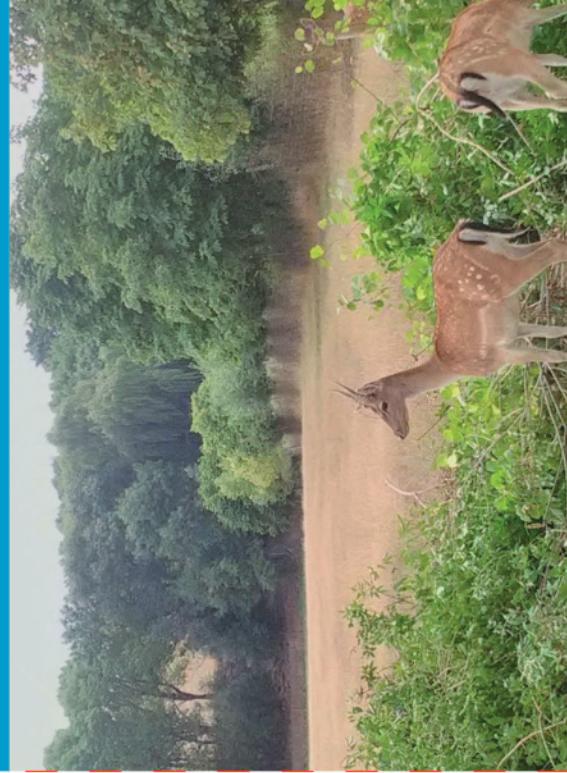
Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter e. V. Thüringen  
99444 Blankenhain

Her Kästner  
An der Wache 24a

Landwirtschaftlicher Wildhalter e. V. Thüringen

Waldwirtschaftlicher Wildhalter e. V. Thüringen

Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter e. V. Thüringen



Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter e. V. Thüringen

# Programm

Liebe Mitglieder und Gäste,

als Vorsitzender des Landesverbandes Landwirtschaftlicher Wildhalter e.V. Thüringen möchte ich alle Mitgliedsbetriebe, Wildhalter und Interessenten ganz herzlich zu unserer Fachtagung und Mitgliederversammlung in den Thüringer Wald einladen. Die Südthüringer Gemeinde Floh-Seligenthal im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist unser Veranstaltungsort.

10:15 Uhr  
Das neue Tierarzneimittelrecht – Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Wildhaltung  
*Carsten Weiß*  
(Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz)

11:00 Uhr  
Flächenbeihilfen ab dem Jahr 2023 unter Berücksichtigung der Wildhaltung  
*Volker Lehmann*  
(Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum)

11:45 Uhr  
Naturschutzrechtliche Förderung der Wildhaltung im Rahmen von KULAP und NALAP  
*Dirk Reum*  
(Untere Naturschutzbörde Landkreis Gotha)

12:15 Uhr  
Mittagessen

13:15 Uhr  
**Mitgliederversammlung**

- Bericht des Vorsitzenden (Elmar Gerth)
- Bericht des Geschäftsführers (Bernd Kästner)
- Bericht der Kassenprüfer (Hubert Fräbel und Jens Strobel)
- Wahl der Kassenprüfer

14:45 Uhr  
**Besichtigung Wildgehege und Arche Hof Steffen Eck in Floh-Seligenthal**

Tel.: 036454 599055

Fax: 036454 59071

E-Mail: llw-thueringen@web.de

**Anmeldung Fachtagung „Landwirtschaftliche Wildhaltung“**  
Absender der Einrichtung / des Betriebes:

Teilnehmer/innen: Person/en

Nach einem Jahr des vegetativen Überflusses an Futter ist dieses Jahr geprägt von einer lang anhaltenden Dürre. Die dominierende Farbe auf den Weiden seit Juli ist braun. Weidereifes Futter ist eine Fehlanzeige. Selbst die Luzerne hat mit diesen Witterungsverhältnissen ihre Probleme. Die meisten Wildhalter füttern seit Mitte des Jahres schon zu und zehren so sehrzeitig vom Winterfutterrat. Die Äste einiger Kopfbäume (u. a. Weide) und Fallobst bringen den Hirschen etwas Frisches in ihre Ration. Alle Vorgaben in der Literatur zum Trinkwasserverbrauch müssen nach oben korrigiert werden. Inwieweit sich das Wild bedarfsgerecht ernähren konnte, wird sich spätestens bei den Schlachtkörpergewichten zeigen.

Die gegenwärtigen teils massiven Preissteigerungen auf allen Gebieten werden auch bei der Wildfleischvermarktung nicht Halt machen. In der Wildhaltung sind nicht nur die Dieselkosten gestiegen. Wie weit gehen die Kunden aber mit, für ein Produkt mit einem immer schon hohen Preisniveau, noch tiefer in die Taschen zu greifen? Welche Fördermöglichkeiten im Bereich Landwirtschaft und Naturschutz können einen Beitrag zur Stabilisierung der Wirtschaftlichkeit und der Preise in der Wildhaltung leisten? Welche Auswirkungen hat das neue Tierazneimittelrecht?

Diese und andere Fragen können Sie zur Fachtagung mit den Referenten und im Erfahrungsaustausch diskutieren.

Ihr Elmar Gerth  
Vorsitzender LLWTH